Pädagogische Hochschule Freiburg
-Verfasste Studierendenschaft-

Protokoll des Exekutivkomitees

Sitzung Nr. 24, am 16.06.2026 von 18:07 bis 18:50 Uhr

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

Anwesend: Sprecherin für Hochschule und Studium, Sprecherin für Kommunikation, Sprecher für studentisches Leben, 2x Vorstand

Abwesend: Sprecher für Finanzen, Sprecherin für pol. Bildung

TOP Protokoll

Wer ist dafür, das Protokoll Nr. 23 mit den genannten Änderungen so anzunehmen?

Abstimmung: Dafür: 4 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 2

→ *Das Protokoll Nr.23 wird angenommen.*

TOP Berichte

-Treffen mit Leitung des Studierendenservicecenter zu Studo

Der StuRa hat das Exekutivkomitee beauftragt zu überprüfen, wie die Durchführung der Studo-App ohne Beteiligung der Hochschule funktionieren könnte. Die Einschätzung des Rechenzentrums dazu ist, dass dies nicht funktioniert, da sie ohne Anweisung der Hochschulleitung nichts tragen können. Auch rechtliche Fragen müsste die VS eigenständig klären, was nach Einschätzung der Berichtenden die Kapazitäten überschreitet. Ein Vorstand stellt fest, dass eine Einführung einer PH-eigenen Studo-App ohne Beteiligung der Hochschulleitung nicht möglich ist.
Nun soll abgewartet werden, was andere Hochschulen berichten, Ende des Jahres. Vor nächstem Sommersemester ist eine Einführung unrealistisch. Außerdem soll die VS eine Liste formulieren, welche Funktionen der App gebraucht werden, welche nicht eingeführt werden sollten. Die VS wird sich voraussichtlich mit bis zur Hälfte des Preises beteiligen und hat somit laut Einschätzung der Berichtenden die Möglichkeit bestimmte Anforderungen, wie z.B. ein eigener, selbstverwalteter Kommunikationskanal, gestellt werden können.

TOP Anträge
-Verschenkeregal

TOP Mails

-Bafög-Petition

Das fzs organisiert eine Petition zur ausbleibenden BAföG Reform. Diese wird durch die VS auf Insta beworben.

-Einladung LAK 28.6 Mannheim

-Austauschtreffen Masterarbeit Prüfungsamt

Die Fakultätsräte der Fakultät III berichten per Mail von dem Vorhaben der Fak III das Prüfungsformat der Masterarbeiten umzustrukturieren, um KI-Benutzung stärker in der Benotung zu berücksichtigen. Die aktuelle Idee ist eine Kombi aus verkürzter schriftlicher Arbeit und einer mündlichen Verteidigung. Die juristische Grundlage dafür wird aktuell geprüft, feste Beschlüsse werden allerdings noch eine lange Weile dauern (voraussichtlich frühestens im SoSe 2027). Zuerst soll der Sek 1-Studiengang angepasst werden, praktisch als Prototyp, bevor für Prim der Master dann auch geändert wird. Hierzu wird sich ausgetauscht. Es wird für wichtig befunden, sich unter den Studierenden auszutauschen und sich Rückmeldungen einzuholen. Es wird sich gefragt, ob diese Änderung nur auf die eine Fakultät bezogen ist, oder auch die anderen Fakultäten so etwas anstreben.

Die Sitzung ist um 18:50 Uhr beendet.